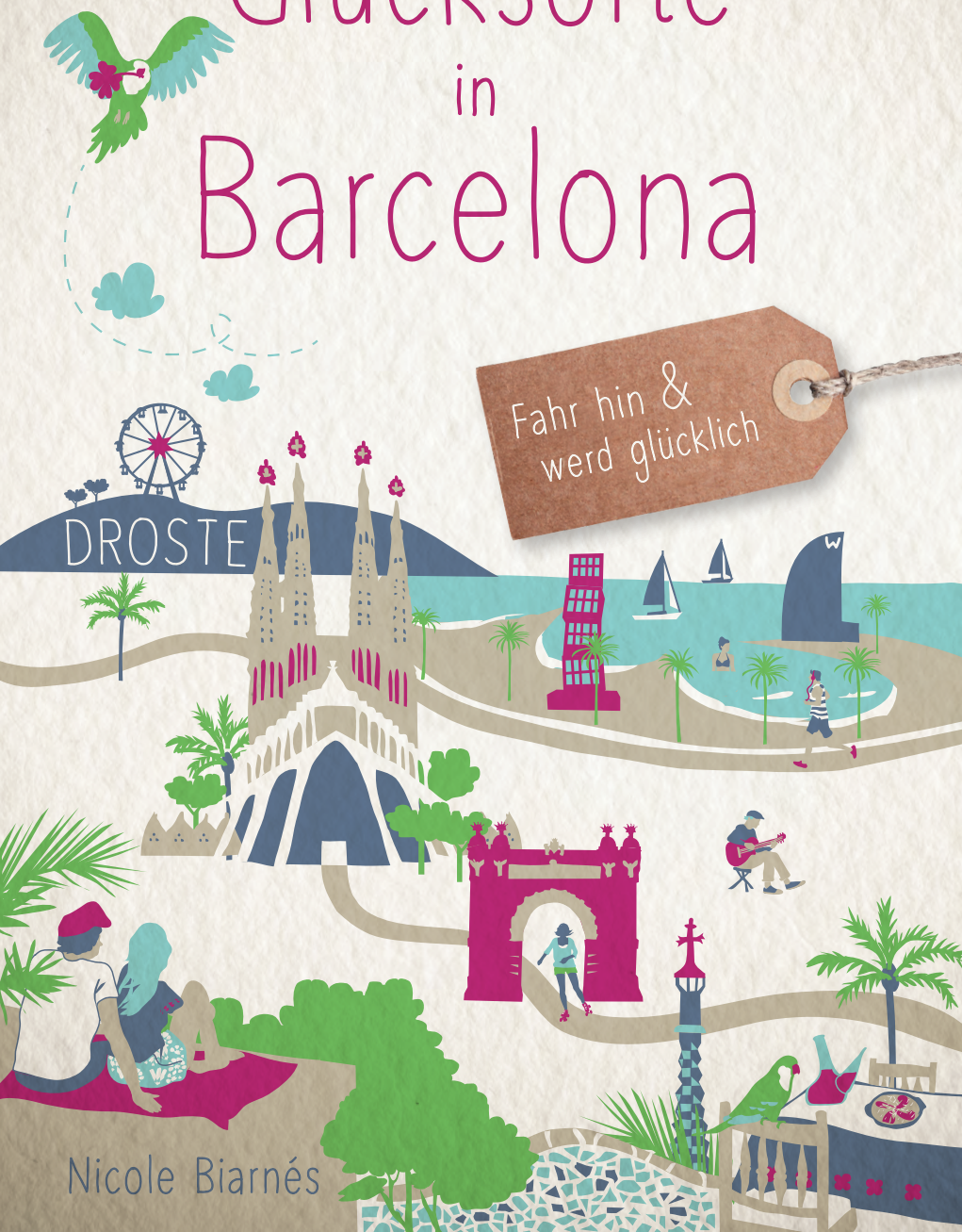


Glücksorte in Barcelona



Fahr hin &
werd glücklich

DROSTE

Nicole Biarnés

Nicole Biarnés

Glücksorte in Barcelona

Fahr hin & werd glücklich





Liebe Glücksuchende,



es braucht nicht viel, um sich in Barcelona zu verlieben. Glücksorte gibt es hier wie Sand am Meer, also richtig viele. Manche sind schon recht bekannt, aber natürlich können einem auch Orte, die schon viele Menschen kennen, noch immer ein glückliches Seufzen entlocken. Andere Orte kennen bis heute nur die wenigsten. Solche eher unbekannten Glücksorte habe ich bei der Recherche für dieses Buch gesucht.

Barcelona ist mir in den fast 20 Jahren, die ich hier lebe, wirklich ans Herz gewachsen. Damit Ihnen das beim Lesen auch so geht, habe ich Orte ausgewählt, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern, die kleine Seufzer auslösen und die man gern mit jemandem teilen möchte, weil sie einen einfach glücklich machen.

Dieses Buch ist mein Versuch, Vorfreude auf Barcelona zu wecken. Ein Buch, das Lust machen soll, kleine und große, bunte und lustige, lebendige und beschauliche Glücksorte selbst zu entdecken. Ein Buch über Barcelona, das Sie in diese schöne alte Stadt am Meer entführt, auf dass Sie schon beim Lesen von ihr verzaubert werden. Ein Buch, das Lust machen soll, kleine und große, bunte und lustige, lebendige und beschauliche Glücksorte selbst zu entdecken. Ein Bilderbuch mit Geschichten, die Sie in kleinen Häppchen genießen oder alle auf einmal verschlingen dürfen.

Ihre Nicole Biarnès



Deine Glücksorte ...

- 1 Zimtrollen für Naschkatzen**
Cookies Demasié –
pures Hüftgold8
- 2 Die Königin aller Schuhe**
Espardenyes, Schuhe aus
Naturmaterial10
- 3 Zeitvertreib im Park**
Spiele auf der Plaça de Gaudí12
- 4 Süße Erfrischung**
Die Granja Viader und
der Cacaolat14
- 5 Stille Riesen & wilde Bestien**
La Casa dels Entremesos16
- 6 Glück am Strand**
Platja de la Barceloneta
mit Estel Ferit18
- 7 Authentischer Marktbummel**
Mercat de Santa Caterina20
- 8 Wo die Königin ruht**
Monestir de Pedralbes22
- 9 Katalanische Gaumenkultur**
Queviures Múrria – nostalgisch
einkaufen24
- 10 Versteckte Pracht**
Der Palau Mornau im
Barri Gòtic26
- 11 Wenn Fußball ein Fest wird**
Font de Canaletes, Treffpunkt
der Barça-Fans28
- 12 Modernistische Schokolade**
Das Haus des Schokoladenbarons
Amatller30
- 13 Zu Ehren der Menschentürme**
Das Denkmal für
die Castellers32
- 14 Pausieren wie die Römer**
Auf der Plaça de la Vila
de Madrid (Via Romana)34
- 15 Basteln wie Gaudí**
Kunst-Workshop
MOSAICCOS36
- 16 Mysteriöser Glücksbringer**
Der Totenkopf im Carrer
del Bisbe38
- 17 Der Himmel auf Erden**
Das Café Caelum im
jüdischen Viertel El Call40
- 18 Über den Dingen stehen**
Auf dem Dach der Catedral
de Barcelona42
- 19 Tapas, stilvoll mit Cava**
El Xampanyet –
der Klassiker44
- 20 Die Welt der bunten Helden**
Im Comiclads Gigamesh46





- 21 Zu Besuch bei Kolumbus**
Am Monumento a Colón48
- 22 Eine Tür erzählt Geschichten**
Porta de Sant Jordi50
- 23 Süße Sünde, heiß & fettig**
Carrer Petritxol und
klassische Xurros52
- 24 Kleiner Hans-guck-in-die-Luft**
Robert Llimós, Miraestels
(Sternengucker)54
- 25 Pilze auf dem Dach**
Entdeckerfreuden im
Palau Güell56
- 26 Schwalben & Schildkröte**
Die Casa de l'Ardiaca
mit ihrem Briefkasten58
- 27 Schön & geheimnisvoll**
Der Montserrat60
- 28 Märchenhaftes Treppenhaus**
Der Palast Baró
de Quadras62
- 29 Drachen & Schirme**
Casa dels Paraigües64
- 30 Üppig, sinnlich, farbenfroh**
Die Casa Vicens in Gràcia66
- 31 Der Märchenbrunnen im Hof**
Museu Frederic Marès68
- 32 Unter den Arkaden**
Die Plaça Reial und Gaudís
Laternen mit Helm70
- 33 Der Blick aus den Wolken**
Les Glòries – Grünanlage statt
Verkehrskreuz72
- 34 Die Bibel an der Wand**
Romanische Kunst im
Nationalmuseum74
- 35 Der König der Magie**
Der älteste Zauberschlüssel
der Welt76
- 36 Kalte Leidenschaft**
Eisdiele de la Creu78
- 37 Der trotzig Turm**
La Torre del Relotge mit
Glocke in Gràcia80
- 38 Spaß mit Vintage-Flair**
Der Vergnügungspark
Tibidabo82
- 39 Barcelona trägt Lisa Lempp**
Shoppingparadies
im Born84
- 40 Glitzerndes Unikart**
Frank Gehry, Peix Daurat
(Goldener Fisch)86

... noch mehr Glück für dich



41 Ästhetisch & ausdrucksstark
Espai Subirachs88

51 Der fröhliche Schandfleck
Schreibergarten Forat
de la Vergonya108

42 Picasso in 3D
L'Homenatge a Picasso
d'Antoni Tàpies90

52 Grün macht gesund
Das Hospital de la Santa
Creu i Sant Pau110

43 Liebe & Lebensfreude
Joan Fontcuberta, El Món
Neix en Cada Besada92

53 Im Bücherhimmel
Buchhandlung und
Café La Central112

44 Fenster in die Vergangenheit
Die Markthalle El Born mit
Ausgrabungen94

54 Ein grünes Paradies
Der Parc de la Ciutadella114

45 Ein Ort der Geschichten
Torre Bellesguard96

55 Gemütliches Beobachten
Im gotischen Viertel116

46 Der Ursprung Barcinós
Der Augustus-Tempel98

56 Vom Glück zu reisen
Die Estació de França118

47 Unser blauer Planet
Museu Blau – Naturwissen-
schaftliches Museum100

57 Das Kloster auf der Wiese
Monestir Sant Pau
del Camp120

48 Mandelduft & Röstkaffee
Shopping ganz anders in der
Casa Gispert102

58 Buntes von gestern
Vintage-Shoppen
im Raval-Viertel122

49 Prachtvolle Weltausstellung
Rund um die
Plaça d'Espanya104

59 Kleine Pause im Kunstpalast
Palau Robert124

50 Der beste Karottenkuchen
Das Spice Café106

60 Helle Lichter
Ceria Subirà – 250 Jahre
Kerzenverkauf126



- | | |
|---|---|
| <p>61 Oase mit Orangenbäumen
 Antic Hospital de la Santa Creu128</p> | <p>71 Der dicke Kater des Raval
 Fernando Botero, El Gat (Der Kater).....148</p> |
| <p>62 Das Herz schlägt im Takt
 Sardana tanzen vor der Kathedrale130</p> | <p>72 Rostige Riesen
 Stumme Wächter der grünen Ruheinseln150</p> |
| <p>63 Im Himmel über Barcelona
 Mit der Seilbahn über den Hafen schweben.....132</p> | <p>73 Picknick im Grünen
 Park Mossèn Cinto Verdaguer auf dem Montjuïc152</p> |
| <p>64 Romantik über der Stadt
 Ausblick vom Turó de la Rovira134</p> | <p>74 Allerbeste Aussichten
 Palast des Meeres mit Mirador154</p> |
| <p>65 Symbol des Aufbruchs
 Joan Miró, Dona i Ocell (Frau und Vogel)136</p> | <p>75 Die süße Ecke
 Orxateria El Tio Che im Poblenou156</p> |
| <p>66 Orientalische Gourmetküche
 Das Restaurant Parking Pizza – Parking Pita138</p> | <p>76 Märchenhafter Musikpalast
 Palau de la Música Catalana158</p> |
| <p>67 Ein Abend in rotem Samt
 Das Opernhaus Gran Teatre del Liceu140</p> | <p>77 Wasser für alle
 Fonts Wallace – die Brunnen des Sir Richard Wallace160</p> |
| <p>68 Drinks aus dem Bonbonladen
 La Confiteria142</p> | <p>78 Alte & neue Schönheitsideale
 Museu del Disseny162</p> |
| <p>69 Die Kathedrale des Meeres
 Santa Maria del Mar144</p> | <p>79 Köstlich speisen im Poblenou
 Die Kulturfabrik El Menjador de la Beckett.....164</p> |
| <p>70 Süße Sünden aus 1001 Nacht
 Die Patisserie Principe.....146</p> | <p>80 Friedvolles Paradies
 Im Kreuzgang der Basilika Puríssima Concepció166</p> |

Zimtrollen für Naschkatzen

1

Cookies Demasié – pures Hüftgold

Schon auf der Straße duftet es nach Zimt. Feiner Mehlstaub verteilt sich auf der Arbeitsfläche, wenn Miquel in der Backstube den Teig knetet und zu langen Schlangen rollt. Mit gekonnten Schnitten werden einzelne Stücke abgetrennt und aufs Backblech gesetzt. Noch warm, frisch aus dem Ofen, verströmen die saftigen Röllchen einen Duft, der die Sinne betört. Noch schnell eine großzügige Portion Zuckerguss auf das Gebäck streichen und schon drängt sich ein weiteres Backblech in der üppig gefüllten Auslage. Die dicht an dicht liegenden Zimtrollen sind die Grundlage des süßen Gebäcks, das in dem kleinen Laden im Carrer de la Princesa in unzähligen Varianten nur darauf wartet, von Schleckermäulchen vernascht zu werden. Die bunten Toppings wechseln von salzigem Karamell über Pistazien bis hin zu Haselnuss-Schokocreme. Daneben locken unverschämt gut aussehende Cookies, ein fluffiger Cheese Cake und ein samtiger Red-Velvet-Kuchen.

Auf den ersten Blick wirken die Zimtrollen nicht typisch katalanisch, sondern erinnern eher an nordeuropäische Backwaren. Doch die Zuckerbäcker sind waschechte Katalanen. Schon 1897 beglückten die Vorfahren der Brüder Marc und Miquel die Stadt mit Brot und Kuchen. Ihr Handwerk haben die Pastissers jedoch nicht nur vom Papa gelernt. Miquel hatte bereits in Lyon und Paris gearbeitet und sich sehr erfolgreich der Welt der Schokolade gewidmet, ehe er sich vor ein paar Jahren in die Cinnamon Rolls verliebte. Wer mit solch einer Kreativität gesegnet ist, für den kommt Ausruhen eben nicht infrage. Miquel ist glücklich, wenn er andere mit seinen süßen Sünden glücklich macht, und so probiert er immer wieder neue Ideen und Geschmacksrichtungen aus. Inzwischen arbeiten 20 Personen an seiner Seite und helfen dabei, den Duft frischer Backwaren in Barcelonas Straßen zu verströmen. Ob Schokolade, Kuchen oder Cookies, den hohen Suchtfaktor haben alle seine Kreationen gemeinsam, denn wenn man einmal in das süße Gebäck beißt, kann man nie wieder an diesem Laden vorbeigehen.

● Cookies Demasié, Carrer de la Princesa 28, 08003 Barcelona
cookiesdemasie.com

● ÖPNV: Haltestelle Jaume I



Die Königin aller Schuhe

2

Espardenyes, Schuhe aus Naturmaterial

In den Regalen stapeln sie sich in den buntesten Farben und diversen Formen: die bequemsten Schuhe der Welt. Und aus nachwachsendem Material sind sie auch noch. Keine teuren Designermodelle, sondern einfache Espardenyes, so heißen diese traditionellen Schuhe aus Naturstoffen in Barcelona, denen kaum jemand widerstehen kann. An der Wand hängen Fotos von prominenten Dichtern, Musikern und Schauspielern wie Jack Nicholson und Michael Douglas, die alle schon hier eingekauft haben.

Den kleinen Laden in der Altstadt gibt es seit den 1940er-Jahren. Gleich nach dem Spanischen Bürgerkrieg hatten Herr Olivetti und seine Frau beschlossen, den Arbeitsschuhen zu einem neuen Image zu verhelfen. Aus den einfachen Espardenyes wurden bald Designer-

Kunstwerke, und die Idee war ein voller Erfolg. Bald schon fanden die wohlhabenden Besucher Barcelonas und der nahe gelegenen Costa Brava Gefallen an dem bequemen Schuhwerk. Als glamouröse Prominente wie Jackie Kennedy, Grace Kelly und Sophia Loren begannen, Espardenyes zu tragen, dauerte es nicht mehr lange, bis die Leinenschuhe ihren Weg auf die Laufstege dieser Welt fanden. Auch der Künstler Salvador Dalí und der Modeschöpfer Yves Saint Laurent trugen bequeme Espardenyes. Es sind Schuhe für Männer, Frauen und Kinder. Sie passen zu Hose, Rock und Badeanzug. Diese Sommerschlupfschuhe sind

nicht nur schick und bequem, sondern so praktisch, dass sie sogar Bestandteil der katalanischen Polizeiuniform sind: Eine blaue Version namens „Valls“ gehört zur Gala-Uniform der Mossos d'Esquadra, wie die regionalen Ordnungshüter heißen. Früher wurden die Espardenyes aus Espartogras geflochten, ein sehr hartes, aber auch sehr haltbares Material. Später nahm man lieber Hanf, da die Sohlen damit weicher und bequemer, aber immer noch stabil genug waren. Seit ein paar Jahren hat sich nun Jute für die Herstellung der Sohlen durchgesetzt. Doch eins hat sich nicht geändert: Noch immer werden die Leinenschuhe in der Werkstatt von Hand zusammengenäht.

TIPP

In Deutschland hat sich der Name „Espadrilles“ durchgesetzt. „Espardenyes“ ist katalanisch, „Alpargatas“ sagt man auf Spanisch.

● La Manual Alpargatera, Carrer d'Avinyo 7, 08002 Barcelona
lamanual.com

● ÖPNV: Haltestelle Liceu



Zeitvertreib im Park

3

Spiele auf der Plaça de Gaudí

Wie jeden Freitagmorgen sitzen die älteren Herren auf der Bank und warten geduldig, bis sie an der Reihe sind. Andere stehen am Rande der „Pista“, wie das Spielfeld genannt wird, und beobachten kritisch das Treiben ihrer Konkurrenten und Mitspieler. Freunde und Nachbarn treffen sich hier im Schatten der Bäume, um miteinander zu spielen. Wer nicht mit den silbernen Kugeln beim Petanca beschäftigt ist, spielt etwa Domino oder Karten. Die Plaça de Gaudí, nur wenige Meter von der Sagrada Família entfernt, ist ein Treffpunkt der Einheimischen. Die Anwohner des Viertels haben nur wenige Grünflächen, die sie nutzen können, und hier im Schatten der großen modernistischen Kirche befindet sich eine davon. Auf einer Bank an der Seite des kleinen, von Grün gesäumten Platzes kann man gemütlich sitzend das Treiben im Park beobachten. Einige der Herren erscheinen zu ihrem regelmäßigen Treffen in frisch gebügelten weißen Hemden, andere in lässigem Poloshirt. Frauen kommen selten hierher.

Den Menschen in diesem kleinen „Klub“ geht es nicht darum, irgendeine Meisterschaft zu gewinnen. Bei allem sportlichen Ehrgeiz ist ihnen das Beisammensein wichtiger als das Sammeln von Punkten oder Medaillen. Bevor die Herren dann pünktlich zum Mittagessen wieder nach Hause gehen, genießen sie einfach für ein paar Stunden die Gesellschaft ihrer Altersgenossen. Stehend oder sitzend, spielend, ins Gespräch vertieft oder auch gern mal schweigend. Manchmal versammeln sich die älteren Herrschaften auch zum Kartenspielen auf dem kleinen Platz im Park. Heute haben sich ein paar der Herren sogar einen kleinen Campingtisch mitgebracht, an dem sie jetzt sitzen und das tun. Statt Herz, Karo, Pik und Kreuz zieren hier prächtige Schwerter, bunte Kelche, wertvolle Münzen und dicke Keulen die spanischen Spielkarten. Fröhlich widmen sich die Menschen diesem Zeitvertreib an der frischen Luft, ganz ohne Internet oder Fernsehen, während nur wenige Meter von hier die Touristen vor dem majestätischen Portal der Sagrada Família stehen.

● Plaça de Gaudí, Carrer de Lepant 278, 08013 Barcelona

● ÖPNV: Haltestelle Sagrada Família

